

19.09.2023

Winterfütterung mit weniger Eiweiss

Die erste Winterfütterungsperiode nach den neuen Fütterungsrichtlinien für Wiederkäuer der Bio Suisse ist vor circa zwei Monaten gestartet. Wie sieht die erste Zwischenbilanz aus? Ist der Harnstoff dieses Jahr tiefer als auch schon? Und wie sieht es mit der Milchleistung aus?



(/fileadmin/_processed_/b/e/csm_Alfoeldi_FuetterungMaissilage_1200_8171746d82.png)

Bei weniger Eiweiss in der Ration sollte auch weniger Mais verfüttert werden.

Foto: FiBL, Thomas Alföldi

Viele Biobäuerinnen und Biobauern haben mit Sorgen ihre Winterfütterung geplant: Wie kommt man durch den Winter ohne Eiweisskonzentrat und womit kann man die fehlende italienische Luzerne ersetzen? Es wird gewiss eine Anpassungszeit brauchen, um auch ohne Eiweisskonzentrat eine ausgewogene Ration zu gestalten und auch ohne importiertes Luzernenheu eine gute Persistenz im Stall zu erreichen.

Kraftfutter vor allem in der Startphase

Mit den fünf Prozent Kraftfutteranteil an der Ration, die pro Kuh und Jahr noch eingesetzt werden dürfen, sollte es möglich sein, den Energiebedarf der Startphasenkühe zu decken. Aber von der Kraftfutterfütterung über die ganze Laktation müssen sich die Biomilchviehbetriebe jetzt verabschieden.

Ansprechpartner bei Unsicherheiten

Nach bestätigter Trächtigkeit oder wenn die Milchleistung unter 25 Kilogramm Milch pro Tag

fällt, sollte das Kraftfutter sukzessive reduziert werden. Falls aber dennoch Probleme oder Unsicherheiten bei der Fütterung der Milchkühe auftauchen, steht Christoph Notz als FiBL Berater zur Verfügung (rechte Spalte).

Zudem wird es am nächsten Bioviehtag vom vierten Mai 2023 auf dem Plantahof ein Fütterungspodium zu den Erfahrungen und Auswirkungen mit den neuen Fütterungsrichtlinien geben.

Christophe Notz, FiBL

Weiterführende Informationen

[Bioregelwerk \(/grundlagen/bioregelwerk\)](/grundlagen/bioregelwerk) (Rubrik Grundlagen)

[Kleiner Vorgeschmack auf den Bioviehtag 2023 \(/aktuell/meldung/kleiner-vorgesmack-auf-den-bioviehtag-2023\)](/aktuell/meldung/kleiner-vorgesmack-auf-den-bioviehtag-2023) (Rubrik Aktuelles)

Ansprechpartner



FiBL

Christophe Notz
Milchviehgesundheit und –fütterung
FiBL
Ackerstrasse 113
5070 Frick

☎ 062 865 72 85 (tel:+41628657285)

@ E-Mail

🔗 www.fibl.org (http://www.fibl.org/)

Letzte Aktualisierung dieser Seite: 12.01.2023

Das könnte Sie auch interessieren



Raufutterbasierte Fütterung in den Alpenländern
(/tierhaltung/rindvieh/zucht/raufutterbasierte-fuetterung-in-den-alpenlaendern)



Knospe-Raufutter: So beantragt man eine Ausnahmegewilligung
(/aktuell/meldung/raufutter-situation-2022)



So läuft der Prozess für eine Ausnahmegewilligung
(/tierhaltung/rindvieh/fuetterung-rindvieh/ausnahmegewilligung)



(/tierhaltung/rindvieh/fuetterung-rindvieh)
